

Vorlage Nr.: 2025/0766

Eingang: 12.08.2025

Mittelfristige Wiederherstellung der Nahversorgung im Ortsteil Wolfartsweier – Prüfung einer Fläche für einen Neubau

Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wolfartsweier	16.09.2025	2	Ö	Entscheidung

Die Ortsverwaltung möge mit dem Eigentümer der Gärtnerei in der Steinkreuzstraße Kontakt aufnehmen und gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und der Wirtschaftsförderung die Fläche hinsichtlich einer Ansiedelung eines Nahversorgers prüfen.

Sachverhalt/Hintergründe:

Der im Ortsteil Wolfartsweier bis 2025 vorhandene Nahversorger „Nah und Gut“ hat mittlerweile schließen müssen. Die Schließung hat vielschichtige Gründe. Somit steht in Wolfartsweier nunmehr nur noch eine Bäckerei und einmal wöchentlich ein Hofladen für den Einkauf von Lebensmittel zur Verfügung. Der Wegfall des bisherigen Angebots bedeutet für Wolfartsweier einen spürbaren Einschnitt für die Lebensqualität und das soziale Miteinander.

Die Antwort zu unserer Anfrage „Konzept zur Stärkung von Dienstleistung, Einzelhandel und Gewerbe“ vom Juli 2023 beinhaltete die Empfehlung, die Errichtung eines neuen Marktes zu verhindern um die damals noch bestehende Nahversorgung nicht zu gefährden.

Dieser Sachverhalt ist nunmehr nicht mehr gegeben.

Aufgrund der ungünstigen Lage und begrenzten Größe der bisherigen Verkaufsfläche konnte bislang kein neuer Betreiber gewonnen werden, um die Nahversorgung wieder aufzubauen.

Die Erfahrung der vielen Gespräche, die mit Einzelhändlern geführt wurden, zeigen, dass eine Nahversorgung an einer anderen Fläche in Wolfartsweier zielführender ist.

Mittlerweile hat sich der Eigentümer einer gärtnerisch genutzten Flächen in der Steinkreuzstraße am nordöstlichen Eingang von Wolfartsweier bereit erklärt, Teilflächen für eine mögliche Schaffung für eine Nahversorgung freizugeben.

Die gärtnerische Nutzung würde in kleineren Umfang weiter bestehen bleiben und könnte im stadtgestalterischen Gesamtkonzept integriert werden.

Für die SPD-Fraktion im Ortschaftsrat

Tino Huber, Julia Küffner, Mirko Hoffmann